

MUSIKFORUM LUTHERISCHE STADTKIRCHE WIEN



## Engel wider Willen

Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi,  
Francesco Durante, Johann Sebastian Bach

**Nicholas Spanos, Countertenor**

**Pandolfis Consort**

Jolanta Sosnowska / Peter Zelenka, Violinen  
Elzbieta Sajka, Viola und Künstlerische Leitung

Ute Groh, Violoncello  
David Bergmüller, Theorbe

**Donnerstag, 10. April 2014, 19:30 Uhr**

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Eintritt frei! – Spenden erbeten.

### Programm

**Georg Friedrich Händel (1685-1759)**  
Sinfonia und Arie "Se in fiorito ameno prato"  
aus der Oper "Giulio Cesare"

**Antonio Vivaldi (1678-1741)**  
Arie "Ah, ch'infelice sempre"  
aus der Kantate "Cessate, ormai cessate" RV 684

**Francesco Durante (1684-1755)**  
Concerto Nr. 4 in e-Moll  
*Adagio – Ricercar del quarto tono – Largo – Presto*

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
Arie "Erbarme dich, mein Gott"  
aus der Matthäuspassion BWV 244

**Georg Friedrich Händel**  
Arie "Cara sposa"  
aus der Oper "Rinaldo"

**Antonio Vivaldi**  
Concerto per archi RV157

**Georg Friedrich Händel**  
Arie "Agitato da fiere tempeste"  
aus der Oper "Riccardo Primo"

**Georg Friedrich Händel**  
Arie "Lascia ch'io pianga"  
aus der Oper "Rinaldo"

Im griechischen Thessaloniki geboren, begann **Nicholas Spanos** sein Gesangsstudium bei der Mezzosopranistin *Helen Lionna* und dann beim Kontratenor *Aris Christofellis*; ab 2000 erweiterte er seine Ausbildung durch regelmäßigen Unterricht bei der Sopranistin *Linda Mabbs* an der Musikabteilung der Universität von Maryland, USA. Dieses erfolgreich abgeschlossene Magisterstudium im Ausland wurde ihm durch ein Stipendium der Gesellschaft der Freunde der Musik in Athen ermöglicht; der junge Sänger ergänzte es durch ausgewählte Meisterklassen bei *Kurt Equiluz*, *Delores Ziegler*, *Anna Tomowa-Sintow* und *Michael Chance*. Im Jahre 2013 schloss er seinen Postgradualen Lehrgang in Lied und Oratorium bei *Prof. Charles Spencer* an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien ab.

Nicholas Spanos ist in vielen verschiedenen Ländern aufgetreten, sowohl mit gängigem Countertenor-Repertoire aus dem Barock als auch mit Werken gegenwärtiger Komponisten. Im Zuge seiner ausgedehnten Konzerttätigkeit hat Spanos mit zahlreichen Orchestern und Ensembles zusammengearbeitet (u. a. Venice Baroque Orchestra, Les Talents Lyriques, Staatliches Orchester Athen, Staatliches Orchester Thessaloniki, Camerata Stuttgart, Dänisches Rundfunk-Sinfonieorchester Kopenhagen, Armonia Atenea, Ensemble 1756 Salzburg, Pandolfis Consort und Latinitas Nostra). 2002 bekam er den vom Verein Griechischer Theater- und Musikkritiker ausgeschriebenen Preis "Bester Junger Künstler des Jahres" für seine Interpretation der Rolle des Arsamene in Händels "Serse" an der griechischen Nationaloper. 2006 bekam er den ersten Preis beim Opernsängerwettbewerb, den der Künstlerverein von Thessaloniki, "TECHNI", organisiert. Er nahm bei den CD-Aufnahmen von Händels "Oreste" (2004), "Tamerlano" (2006) und "L'Olimpiade" (2011) teil, sowohl beim deutschen Label MDG als auch beim französischen Label NAÏVE.

[www.nicholas-spanos.com](http://www.nicholas-spanos.com)



Nicholas Spanos

**PANDOLFIS CONSORT** wurde 2004 von Elzbieta Sajka, Bratschistin und Absolventin der Krakauer Musikakademie, gegründet, um einem größeren interessierten Publikum selten gespielte Werke berühmter, zum Teil vergessener Komponisten näher zu bringen. Mittlerweile hat sich das Ensemble etabliert und wird regelmäßig zu internationalen Festivals in Polen, Finnland, Spanien, Italien und in der Slowakei eingeladen. Große Beachtung im Inland fand die Aufführung von Bachs Johannespassion im Radiokulturhaus Wien sowie der Auftritt beim Ö1-Festival "Italia mia" mit einer ORF-Live-Übertragung.

Seit 2007 veranstaltet PANDOLFIS CONSORT einen eigenen Zyklus "Musik in der Deutschordenskirche" in Wien. Das Repertoire des Ensembles reicht vom Frühbarock über die Klassik bis zur Moderne und umfasst auch zeitgenössische Kompositionen, die für das Consort geschrieben wurden. Das historische Instrumentarium stellt die Komponisten vor die reizvolle Aufgabe, ihre moderne Tonsprache zu adaptieren und somit neue Klänge zu finden. 2012 wurden Auftragskompositionen von Johanna Doderer (Österreich) und Stanley Grill (USA) uraufgeführt. PANDOLFIS CONSORT konzertiert bevorzugt in seiner Stammbesetzung von vier Musikern, aber auch in erweiterter Form mit namhaften Sängern oder zusätzlichen Instrumentalisten. Die Besetzung des Continuo mit Theorbe und Violoncello trägt zur klanglichen Besonderheit bei.

[www.pandolfisconsort.at](http://www.pandolfisconsort.at)



Die Bachwoche 2014 wird unterstützt aus Kulturförderungsmitteln der Stadt Wien.

Am Kirchengang ist eine CD mit einer Auswahl von Werken erhältlich, die in der Lutherischen Stadtkirche zur Aufführung gelangt sind (€ 10.-).

**Veranstalter:** Musikforum Lutherische Stadtkirche Wien,  
Dorotheergasse 18, 1010 Wien, Tel. 01 / 512 83 92